

Presse-Information

14. Juli 2015

Hamburger Hochbahn AG

Christina Becker
stv. Pressesprecherin
Büro: 040/32 88-25 56
Mobil: 0178/628-25 56
presse@hochbahn.de

Busse statt Bahnen: U1-Sperrung für Barrierefreiheit

- **Ersatzverkehr Kellinghusenstraße bis Jungfernstieg vom 16. Juli bis 26. August**
- **Umleitung des Ersatzverkehrs an drei Event-Wochenenden**
- **Barrierefreier Ausbau Ochsenzoll: Zeitweise Durchfahrt ohne Halt**

Während Hamburg in die Sommerferien geht, wird auf der U1 mit Hochdruck gearbeitet: Aufgrund des barrierefreien Ausbaus von drei Haltestellen in einem Streckenabschnitt – Klosterstern, Hallerstraße und Stephansplatz – wird die U1 vom 16. Juli bis 26. August 2015 zwischen den Haltestellen Kellinghusenstraße und Jungfernstieg gesperrt. Die Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) richtet einen Ersatzverkehr mit Bussen ein. Die Fahrzeit kann sich je nach Verkehrslage um bis zu 20 Minuten verlängern.

Von der Sperrung werden in der verkehrsärmeren Sommerferienzeit in beiden Richtungen zusammen pro Werktag etwa 82.000 Fahrgäste betroffen sein. Um die Einschränkungen für die Fahrgäste so gering wie möglich zu halten, legt die HOCHBAHN Arbeiten, die nicht bei laufendem Betrieb stattfinden können, gebündelt in die Ferienzeit.

Besondere Angebote bei Großveranstaltungen

Eine zusätzliche betriebliche Flexibilität fordern die Großveranstaltungen in der Innenstadt in diesem Zeitraum: Im Umfeld des Triathlon Hamburg bietet die HOCHBAHN eine besondere Lösung für den Ersatzverkehr an: Weil die Innenstadt für den Straßenverkehr komplett gesperrt ist, fährt zwischen den Haltestellen Jungfernstieg und Hallerstraße von Donnerstag, 16. Juli, Betriebsbeginn, bis Sonntag, 19. Juli, Betriebsschluss, ein Pendelzug im Zehn-Minuten-Takt. Zwischen den Haltestellen Hallerstraße und Kellinghusenstraße setzt der reguläre Ersatzverkehr mit Bussen ein. Alternativ kann die Innenstadt mit der U2 bis zu den Haltestellen Gänsemarkt oder Jungfernstieg, mit der U3 bis Rathaus oder mit der S1 bis Jungfernstieg erreicht werden.

Einen abweichenden Umleitungsweg wird es auch rund um den Christopher Street Day am 1. und 2. August sowie während der Cyclastics am 23. August geben.

Ochsenzoll: Bahnsteigarbeiten erfordern zeitweilige Durchfahrt ohne Halt

Parallel läuft der barrierefreie Ausbau auf dem nordwestlichen Ast der U1: An der Haltestelle Ochsenzoll wird im laufendem Betrieb gebaut. Lediglich vom 16. Juli bis 26. August gibt es stundenweise Einschränkungen, die jedoch den Strom der Berufspendler berücksichtigen: In der morgendlichen Hauptverkehrszeit fahren Züge Richtung stadtauswärts ohne Halt durch die Haltestelle, in der abendlichen Hauptverkehrszeit halten sie nicht in Richtung Innenstadt. Eine Beschilderung am Bahnsteig, Durchsagen und Personal vor Ort sorgen für eine schnelle Orientierung.

Die 1911 gegründete Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) befördert mit ihrem eigenen Fahrzeugpark aus mehr als 210 U-Bahnen und 720 Bussen über 1,2 Millionen Fahrgäste täglich. Dabei bedient die HOCHBAHN als einer von 34 Partnern im Hamburger Verkehrsverbund (HVV) über 1.400 Haltestellen und ist das größte Verkehrsunternehmen im HVV-Einsatzgebiet. 4.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten bei der HOCHBAHN rund um die Uhr für einen attraktiven öffentlichen Personennahverkehr und bequeme, zukunftsorientierte Mobilität in Hamburg.